

Arrogante Leute
Die denken, sie entscheiden nur für heute
Diese Leute nennen sich Politiker,
wir bräuchten aber Kritiker,
die uns auch mal in den Arsch treten,
und nicht nur zu Gott beten.
Doch das Ziel, dass er uns hilft, das haben wir
schon lang verfehlt
Und deswegen lautet der Befehl
Helft den kleinen Leuten auf
Und baut euch gegen die großen Leute auf

Hass, Tod, Zerstörung
Menschen brauchen Hilfe und wir geben ihnen
ein Zelt.
Die Reichen leben einsam in einem Schloss, was
ist falsch mit der Welt
Menschen kommen voller Hoffnung, voller
Angst, doch statt sie aufzunehmen, stoßen wir
sie weg.

Du willst die Welt nicht verstehn,
dann musst du wahrscheinlich gehn.
Wir denken die Welt ist ein Ponyhof
Und daran merkt man wir sind doof
Politiker reden, während wir versuchen
Die Welt wiederzubeleben

Unsere Welt schreit um Hilfe,
doch wir hören sie nicht,
denn wir haben nur eine kurze Sicht.
Es heißt entweder tötet der Virus den Wirt,
es passiert aber auch umgekehrt.
Das Problem bei dieser Sache ist
Wir werden als Verlierer rausgehen
Und werden dann nicht mehr lebend dastehen.

Aufgeben ist aber auch kein Weg
Stell dich den Fakten
Unsere Welt wird sonst zu schräg

Die Welt steht am Abgrund, doch etwas hilft uns
wieder auf
Freude, gute Menschen, alle sind sie für uns da
Freunde, helfende Hände, sie holen uns hier
raus.
Doch diese tollen Dinge sind leider viel zu rar.
Kommt, lass sie uns suchen, ohne lang zu
warten
Essen wir doch Kuchen und gehn mal wieder
Darten

Freude fassen, anstatt hassen
Mal mehr lachen und den Rassismus lassen
Wir sind doch alle Menschen, lass uns
Menschlichkeit zeigen
Wir sind doch alle Menschen, lass uns
zueinander neigen.

Aufgeben ist aber auch kein Weg
Stell dich den Fakten
Unsere Welt wird sonst zu schräg

Aufgeben ist aber auch kein Weg
Stell dich den Fakten
Unsere Welt wird sonst zu schräg

Songtext: Bruno, Oliver, Christian, Moritz

Entstanden im Rahmen des Projekts
Niemand macht jemals etwas allein,
Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig